



SWISSAIR Flugzeuge im Verkehrshaus Luzern

Lockheed ORION 9C Special

Geschichte der Firma Lockheed:

1926 gründete Jack Northrop in Hollywood die Firma Lockheed. (Später seine eigene Firma Northrop).

Vorgänger des Modells „Orion“ waren Vega und Altair, bekannt geworden durch ihre Rekordflüge. Es wurden 1930 Geschwindigkeiten von 360 km/h erreicht.

Vom „ORION“ wurden bis 1932 36 Exemplare gebaut und hauptsächlich von American Airlines und Varney Air Service eingesetzt.

ORION in der Schweiz

Die SWISSAIR entschied sich zum Kauf von zwei Maschinen des schnellen Tiefdeckers, denn die Orion war mehr als 100 km/h schneller als die anderen Verkehrsflugzeuge; auch schneller als die Jagdflugzeuge der Schweizer Armee.

Um mehr Fracht und Post transportieren zu können, wurden für die SWISSAIR-Version nur vier statt sechs Sitze eingebaut.

Am 2. Mai 1932 fand die Eröffnung der Expressstrecke Zürich – München – Wien statt.

Schon während der ersten Saison wurden 1'804 Passagiere und 11'000 kg Post befördert.

Walter Mittelholzer flog 1932 mit der Orion einige Rekorde: Zürich – Rom – Zürich in 8 ½ Stunden und Zürich - Athen – Zürich in 14 ½ Stunden.

Die Flugzeugbezeichnungen waren **CH-167** und **CH-168**, nach 1934 **HB-LAH** und **HB-LAJ**.

Anfangs 1937 wurden beide Flugzeuge an einen Makler in Paris verkauft, sie sollen dann in Spanien geflogen sein.

Diese ORION CH-167

Diese Orion flog von 1931 bis 1978 und ist die einzige noch existierende auf der Welt.

Sie wurde 1931 gebaut als ALTAIR, zweisitzig, für Postflüge der TWA.

1932 wurde sie zum ORION 9C umgebaut. Mit der Registriernummer NR12222 wurde sie von der SHELL-OIL-Company betrieben; Pilot war der spätere General James H. Doolittle.

Verschiedene Halterwechsel zeichneten den Lebenslauf des ORION 9C.

Bis 1977 stand dieses Flugzeug auf dem Flugplatz von Orange County in Kalifornien.

ORION im Verkehrshaus

Capt. Richi Schilliger konnte den Standort ausfindig machen, und der damalige Direktor des Verkehrshauses Alfred Waldis erwarb die ORION. Nach dem Lufttransport nach Frankfurt und auf der Strasse nach Zürich gelangte die Orion zur SWISSAIR nach Zürich. Das Fokker Team restaurierte das Flugzeug in tausenden von Stunden in Freiwilligenarbeit zum fast flugtüchtigen Zustand.

Am 10. August 1978 rollte die ORION CH-167 aus eigener Kraft ins Gelände des Verkehrshauses, gesteuert von Capt. Richi Schilliger. Ehrengäste waren James H. Doolittle und Armin Baltensweiler

Capt. Henry Saladin
SWR Fokker Team

Quellen:
VHSL, Heft 28 1979
Bericht Erich Gandet
Dokumente Fokker Team
Shell Revue 1978